

Museu Regional Rainha D. Leonor - Beja

ÜBER



Foto: José Manuel

Das Museum wurde 1927 gegründet und ist im Konvent Conceição, in dem die Hauptkollektion zu sehen ist, und in der Kirche Santo Amaro, in der man die Sammlung westgotischer Fundstücke besuchen kann, untergebracht.

Die Hauptkollektion besteht aus der Sektion zur römischen Archäologie mit Fundstücken, die über die Besiedelung des Territoriums während der Zeit Julius Cäsars Aufschluss geben, und aus der Sektion zur mittelalterlichen Inschriftenkunde und Heraldik, zusammengesetzt aus Wappenschildern und Grabsteinen. Im zweiten Stock wird ein Museum repräsentiert, der durch den Archäologen Fernando Nunes Ribeiro zusammengetragen und der Stadt geschenkt wurde, bestehend aus Fundstücken, die von der Bronzezeit bis in die heutigen Tage zu datieren sind.

Zwischen den gesamten Stücken bestechen besonders das künstlerisch wertvolle Wappen der Gründerin des Konvents, D. Brites, die Sammlung von Kruzifixen aus dem 17. und 18. Jahrhundert und das "janela de Mértola". Das letzte Stück erinnert an die berühmte Liebesgeschichte zwischen der Nonne Madre Mariana Alcoforado, die in dem Konvent Conceição lebte, und dem französischen Offizier Noel Bouton, der mit seinen Truppen im Jahre 1666 in Beja weilte, um Portugal bei der Neubegründung der nationalen Unabhängigkeit zu unterstützen. Die unerwiderte Liebe der Nonne gab Anlass zu fünf Liebesbriefen, die 1669 in Frankreich unter dem Titel "Lettres Portugaise" editiert wurden und zu den wichtigsten Werken der portugiesischen Literatur des 17. Jahrhunderts gezählt werden.

Kontakte

Largo da Conceição 7800-131 Beja
Telefon: +351 284 323 351
Fax: +351 284 322 702
E-mail: geral@museuregionaldebeja.net
Website: <http://www.museuregionaldebeja.net>

Öffnungszeiten

9.30 - 12.30 Uhr / 14.00 - 17.15 Uhr; Geschlossen: Montags und Feiertage